

# Präventionsnetzwerk ‚Kein Täter werden‘ Therapienangebot für pädophile Menschen

Wissenswertes – Bremer Forum für Wissenschaftsjournalismus

20.11.2018

Dipl.-Psych. Claas de Boer

Psychologischer Psychotherapeut



Medizinische Hochschule  
Hannover

# **THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK**

# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK



## Grundidee: Etablierung einer täterbezogenen Präventionsmaßnahme

- Hilfe erfolgt anonym, kostenlos und schweigepflichtgeschützt
  
- Männer (ab 18 Jahren), die sich zu Kindern hingezogen fühlen und
  - ✓ befürchten, einen sexuellen Übergriff zu begehen
  - ✓ keine Missbrauchsabbildungen (mehr) konsumieren wollen
  - ✓ aktuell nicht unter Justizaufsicht stehen
  - ✓ über Problembewusstsein verfügen und bereit sind, offen über relevante Probleme zu sprechen

# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK

## therapeutische Ansatzpunkte

Berliner Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin (2013).  
*BEDIT – The Berlin Dissexuality Therapy Program*. Weimar: Gutenberg.



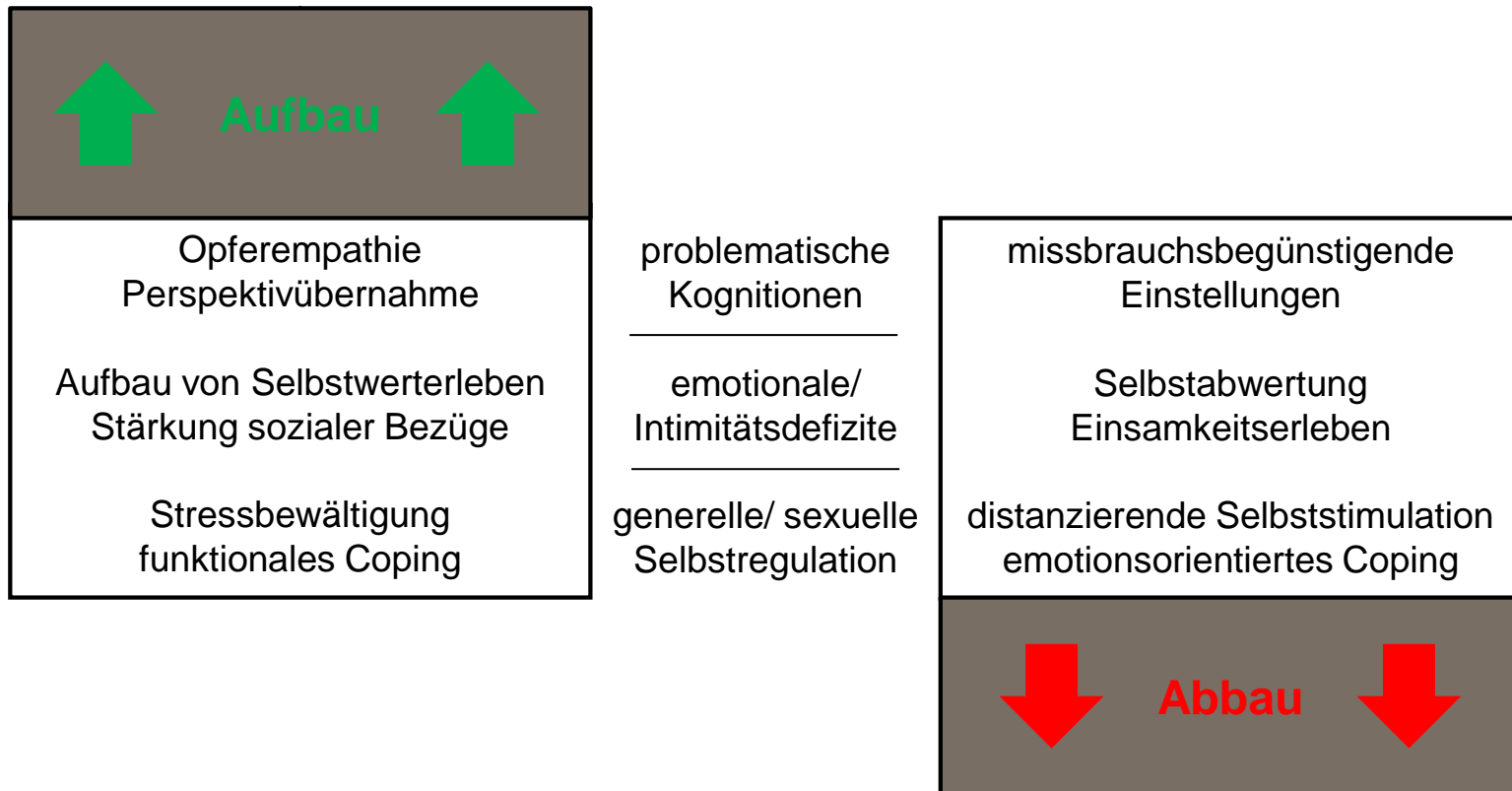
# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK



## therapeutische Ansatzpunkte

- Bearbeitung wissenschaftlich belegter Risikofaktoren für sexuellen Missbrauch
  - Unterscheidung in stabile und dynamische Risikofaktoren
  
- stabile Risikofaktoren werden als unveränderbar angesehen
  - Beispiele: Alter/ sexuelle Präferenz/ et cetera
  
- dynamische Risikofaktoren werden als therapeutisch beeinflussbar angesehen
  - problematische (missbrauchsbegünstigende) Kognitionen
  - emotionale/ Intimitätsdefizite
  - eingeschränkte generelle/ sexuelle Selbstregulation

# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK



# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK



## missbrauchsbegünstigende Kognitionen

- Selbstbeobachtung/ -wahrnehmung
  
- Bearbeitung missbrauchsbegünstigender Kognitionen
  - „Ich zeige dem Kind meine Zuneigung.“
  - „Wenn das Kind sich nicht wehrt, stimmt es zu.“
  
- Opferempathie/ Perspektivübernahme
  - Rollenspiele
  - Briefe an das Opfer/ vom Opfer

# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK



## emotionale Defizite

- Selbstbeobachtung/ -wahrnehmung
  
- Umgang mit Gefühlen
  - Wie lebe ich Gefühle aus?
  - Wie kommuniziere ich Gefühle?
  - Wie gehe ich mit Anspannung um? (Selbstregulation)
  
- Selbstwertaufbau
  - Ressourcen erkennen/ stärken
  - Akzeptanz der sexuellen Präferenz und Integration in das Selbstbild



# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK



## Intimitätsdefizite

- Stärkung sozialer Bezüge
  
- Aufbau sozialer Kompetenzen
  - Beispiel: Kommunikation von Gefühlen
  
- Einweihung von Bezugspersonen (Angehörigen-/ Paargespräche; 'begleitetes Outing')
  - Etablierung sozialer Unterstützung, insbesondere in Krisen-/ Risikosituationen
  - Etablierung sozialer Kontrolle
  
- in Überlegung: Gruppenangebot für Angehörige

# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK



## generelle Selbstregulation

- Selbstbeobachtung/ -wahrnehmung
  
- Problemlöse-/ Stressbewältigungstraining
  - Problemdefinition + Zieldefinition
  - Erarbeitung von Handlungsoptionen
  - Auswahl und Durchführung von Strategie

# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK



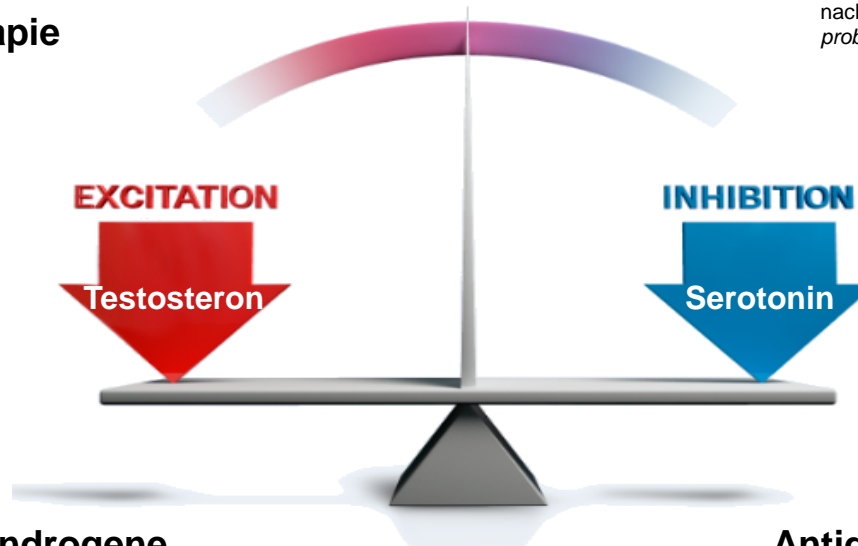
## sexuelle Selbstregulation

- Selbstbeobachtung von sexuellem Erleben und Verhalten
  - Wie viel Zeit verbringe ich am Tag mit sexuellen Phantasien/ Masturbation?
  
- Einbettung in die Lebens- und Lerngeschichte
  - Warum tue ich, was ich tue?
  
- offene Kommunikation über Sexualfantasien
  
- kurz- versus langfristige Konsequenzen meines Verhaltens

# THERAPEUTISCHE ARBEIT IM PRÄVENTIONSNETZWERK

## Psychopharmakotherapie

nach: Bancroft, J. (2008). *Human sexuality and its problems* (3rd ed.). Edinburgh: Churchill Livingstone.



### Antiandrogene

- Androgenantagonisten (z.B. Cyproteronacetat)
  - blockieren die Aufnahme von Testosteron
- LHRH-Analoga (z.B. Triptorelin)
  - blockieren die Produktion von Testosteron

### Antidepressiva

- Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (z.B. Paroxetin)

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

## Präventionsnetzwerk ‚Kein Täter werden‘ Standort Hannover

- Telefon: +49-511-532-8052
- E-Mail: [dunkelfeld.info@mh-hannover.de](mailto:dunkelfeld.info@mh-hannover.de)
- Internet: [www.kein-taeter-werden.de](http://www.kein-taeter-werden.de)

